Vier Titel bei den Nordrhein-Meisterschaften in Leverkusen - davon Carolin Klein zwei Mal ganz oben

Bei den Nordrhein-Meisterschaften Halle und Winterwurf, welche am 18. und 19. Januar in Leverkusen stattfanden, standen Athleten des Kreises Bonn/Rhein-Sieg mehrfach ganz oben, nämlich genau vier Mal. Zwei Titel holte sich Carolin Klein von der LAZ Puma Rhein-Sieg (LAZ), sowohl im Speerwurf U20, als auch mit der Kugel U20 distanzierte sie die Konkurrenz mit Weiten von 41,12 bzw. 12,09 m. Den Titel im Hochsprung U18 holte sich Tabea Dietrich von der LG Siebengebirge, sie überquerte die Latte bei einer Höhe von 1,67 m. Den vierten Titel holte Kleins Vereinskamerad Henrikas Pozingis im Speerwurf Männer mit einer Weite von 50,80 m.
Lediglich einem Konkurrenten auf dem Podest den Vortritt lassen, mussten die Frauen der LG Meckenheim (LGM, Carolin Martin, Maren Backsmann, Julia Heyden, Carlotta Wehrmann) in der Staffel 4x200 m mit einer Zeit von 1:48,72 min., die Männer des LAZ I (Thorben Juschka, Marius Ulrich, Dennis Gerhard), die über 3x 1.000m 7:40,77 min. liefen, Dennis Gerhard (LAZ), der nach 1.500 m der U20 in 3:58,33 min. ein kam, sowie Michael tom Felde von der Troisdorfer LG (TLG), der im Kugelstoßen Männer die Kugel auf 14,16 m stieß.
Nicht minder erwähnenswert sind die Leistungen der Drittplatzierten, etwa Madeleine Göbel von der SpVgg Lülsdorf-Ranzel, die im Stabhochsprung der U18 die Latte bei 3,10 m überquerte und damit eine persönliche Bestleistung erzielte. Eine Bronzemedaille gab es auch für Johannes Wagner (LGM) über 400 m bei den Männern mit einer Zeit von 0:49,47 s. und Thorben Juschka (LA) über die doppelte Distanz (800 m Männer) mit 1:53,55 min. Juschkas Vereinskamerad Marius Ulrich belegte im gleichen Lauf Rang vier mit einer Zeit von 1:55,54 min. Wiederum einen dritten Podestplatz erlangten Björn Juschka (LAZ) über 1.500m Männer mit einer Zeit von 4:01,78 min. sowie die 3x 1.000m Staffel der LAZ-Männer II, die in der Besetzung Björn Juschka, Bennedikt Nolte und Christian Heimann nach 7:48,06 min. die Lichtschranke hinter ihren Vereinskameraden passierten.
Erwähnt werden, weil denkbar knapp am Podest vorbei, soll an dieser Stelle die nicht minder starke Leistung der LGM-Männer (Oliver Poschwatta, David, Rössel, Nils Heinrich und Johannes Wagner) über 4x 200 m, welche mit einer Zeit von 1:29,92 s zwar Platz vier belegten, damit den Platz auf dem „Treppchen“ aber nur denkbar knapp um „schlappe“ zwei Hundertstel verpassten. Für alle weiteren Ergebnisse und Platzierungen, deren Auflistung an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde, gehe man bitte auf: http://www.lvnordrhein.de/images/stories/wettkaempfe/2014/LVN-Halle/LVN_Halle_14_SO.pdf (za)